

38. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2025

Frage Nr.: 3232

=====

Sauberkeit Grünanlagen

Stadtv. Schäfer - CDU -

Nach privaten Partys sind die Grünanlagen durch zurückbleibende Abfälle häufig stark verschmutzt. Die Abiturfeiern von Schülern im Grüneburgpark sind dafür ein bekanntes Beispiel. Die Vermüllung beeinträchtigt nicht nur das Erscheinungsbild und die Aufenthaltsqualität, Glasscherben sorgen zudem für erhebliche Verletzungsgefahr. Die Grünanlagen und Parks sind beliebte Erholungsräume und Spielorte für Kinder, die ihre Funktion nur entfalten können, wenn sie sauber bleiben und ohne Gefährdung zu nutzen sind.

Ich frage den Magistrat:

Was wird unternommen, um solche Verschmutzungen von Parks und eine Verletzungsgefahr durch Glasscherben zügig zu beseitigen oder erst gar nicht entstehen zu lassen?

Antwort:

Die Reinigungsfrequenz in den Grünanlagen variiert je nach beauftragter Leistung: Sie reicht von einem 14-tägigen Turnus bis hin zu täglichen Einsätzen – am stark frequentierten Mainufer finden in den Sommermonaten sogar bis zu neun Reinigungen pro Woche statt.

Trotz dieser abgestuften Reinigungspläne kann es in Einzelfällen vorkommen, dass nach einer privaten Feier Glasbruch oder andere Verschmutzungen für einige Tage auf den Flächen verbleiben, bis der nächste reguläre Reinigungstermin erfolgt. Viele stark genutzte Bereiche – sogenannte Hotspots – sind den zuständigen Stellen jedoch bekannt. In diesen Zonen wurde die Reinigungsleistung gezielt erhöht, um eine zeitnahe Wiederherstellung von Sauberkeit und Sicherheit zu gewährleisten.

Zu den „Abifeiern“ ist anzumerken, dass in den letzten Jahren Präventionsmaßnahmen, z.B. Gespräche mit den Schüler:innen-Vertretungen, durchgeführt sowie Anreizsysteme, beispielsweise die Auslobung von Preisen, eingeführt worden sind.

Diese haben allerdings nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt. Mittlerweile ist festzustellen, dass die Dimensionen dieser Festivitäten noch größer werden, da seit letztem Jahr zusätzlich zu einer „Abi-Vorfeier“ aufgerufen wird. Dadurch kam es 2024 zu massiven Zerstörungen und Schäden im Grüneburgpark.

Um die Verletzungsgefahr und den Verschmutzungsgrad schnell wieder zu beseitigen, werden zusätzliche Mülleimer aufgestellt, Zusatzreinigungen „am Morgen danach“ beauftragt und mobile Toiletten sowie Urinale aufgestellt.

Gleiches erfolgt regelhaft am Friedberger Platz sowie eine intensivierete Reinigung am Wochenende im Umfeld der Kleinmarkthalle.

Darüber hinaus ist das Cleanffm Express Team an den Wochenenden und in den Abendstunden ergänzend zur Regelreinigung an den s.g. „Hotspots“ im Einsatz, um die Hinterlassenschaften der „Feiernden“ aus dem öffentlichen Raum zu beseitigen.